

Protokoll

Vereinsversammlung 2022

20. Mai 2022, City Forum, Schindler Campus Ebikon

Versammlungsbeginn um 19:30

Traktanden

1. Wahl Stimmzähler/-in
2. Genehmigung Traktandenliste
3. Protokoll Versammlung 2021
4. Jahresrückblick und -ausblick
5. Transformationsprozess
6. Finanzen
7. Wahlen, Verabschiedung, Ehrung
8. Eingegangene Anträge
9. Ausblick

Begrüssung durch Konrad Amstutz:

Präsident Konrad Amstutz eröffnet die Versammlung und begrüsst die teilnehmenden Mitglieder. Speziell begrüsst er Markus Hodel, Rektor und Christian Gisi, Leiter Marketing & Kommunikation von der Hochschule Luzern als Gäste.

Konrad stellt den Vorstand und die Geschäftsstelle vor:

Samuel Kneubühler – *Departement Soziale Arbeit*; Kai Wälti – *Departement Informatik*;
Martin Bötschi – *Departement Technik und Architektur*; Selina Villiger – *Vizepräsidentin*;
Mario Heggli – *Departement Technik und Architektur*; Tobias Wurmehl – *Geschäftsstelle und
Departement Musik*.

Aus dem Vorstand entschuldigt sind Florian Paul König – *Departement Design & Kunst*; Charles Marti – *Departement Wirtschaft*.

Danach gibt er das Wort an Markus Hodel, Rektor der Hochschule Luzern, der im Namen der Hochschule ein kurzes Grusswort an die anwesenden Mitglieder richtet. Dabei spricht er die Entwicklung der Hochschule in den letzten Jahren an und bedankt sich beim Verein für die Verbundenheit. Auch der Vorstand wird für seine Arbeit in den letzten 10 Jahren verdankt. Weiterentwicklung und Modernisierung ist heute das Thema. Man will auf den vergangenen 10 Jahren aufbauen und mehr Ehemalige erreichen und allen, die es wollen, die Möglichkeit geben, in Verbindung zu bleiben.

Durch die Versammlung führen Konrad Amstutz und Selina Villiger als Präsident bzw. Vizepräsidentin. Das Protokoll führt Tobias Wurmehl.

1. Wahl Stimmzähler/-in

Als Stimmzähler stellen sich dankenswerterweise Aniko Koltai, Antonino Schiliro und Bruno Landolt für Ihren jeweiligen Block zur Verfügung.

Es gibt keine Stimmen dagegen.

2. Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung am 20. April 2022 verschickt und auf die Webseite hochgeladen. Es gibt keine Anträge auf Änderungen.

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Zu Traktandum 8: Es sind keine Anträge eingegangen.

3. Protokoll Versammlung 2020

Das Protokoll der Vereinsversammlung vom 30. April 2021 ist auf der Webseite aufgeschaltet und wurde mit der Einladung verschickt. Auf das Vorlesen wird deshalb verzichtet. Es gibt keine Anträge auf Ergänzung, Abänderung oder sonstige Korrekturen.

Die Versammlung verabschiedet das Protokoll.

4. Jahresrückblick

Die verantwortlichen Vorstandsmitglieder präsentieren den Jahresrückblick. Sie berichten, was sich in den Departementen im vergangenen Jahr ereignet hat.

4.1. Departement **Wirtschaft**

Charles Marti wäre heute zum ersten Mal vor einer physischen Mitgliederversammlung gestanden. Leider ist er wegen eines familiären Notfalls nicht dabei. Selina Villiger übernimmt seinen Bericht zum Departement Wirtschaft:

Im Frühling 2021 gab es ein Webinar zum Thema «Innovationen und Erneuerungen managen». Im September wurde an der Diplomfeier im KKL der Bachelor-Preis übergeben an Luzia Wullschleger. Am 50-Jahre Jubiläum des Departements hatte die Alumni einen Stand mit Glücksrad. Die Firmenbesichtigung bei Gübelin war sehr beliebt und ein grosser Erfolg!

Ausblick: Am 8. Juni 2022 findet ein Webinar zum Thema «Krieg in der Ukraine» mit Nahost-Kenner Michael Derrer statt. Im Herbst soll wieder eine Führung/Firmenbesichtigung stattfinden. Die Details dazu sind noch unklar.

4.2. Departement **Technik & Architektur**

Mario Heggli berichtet aus dem Departement Technik & Architektur: Aufgrund der COVID-19 bedingten unsicheren Lage wurden im Jahr 2021 keine Aktivitäten der Departementsgruppe Technik & Architektur durchgeführt.

4.3. Departement **Soziale Arbeit**

Samuel Kneubühler berichtet für das Departement Soziale Arbeit: Die Angebote wurden wegen COVID-19 digitalisiert. – Die Alumni-Talks im Mai («Soziales Engagement von Expats») und September («Auswirkungen von Corona auf Familien») fanden somit online statt. Da dies bei den Mitgliedern gut ankam, wird in Zukunft weiterhin einer von zwei jährlichen Alumni-Talks online durchgeführt.

Ein Student-Award konnte mangels Anmeldungen im vergangenen Jahr leider nicht vergeben werden, da er praxisbezogene Projekte auszeichnen soll und solche mit Corona weitestgehend nicht umgesetzt werden konnten.

4.4. Departement **Design & Kunst**

Florian Paul König vom Departement Design & Kunst ist aus geschäftlichen Gründen im Ausland und ist deshalb entschuldigt. Seinen Bericht aus dem Departement übernimmt Tobias Wurmehl: Im Sommer 2021 wurde im Rahmen der Werkschau der Alumni-Award vergeben. Es gewann Jost Zeidler für seine Arbeit «Tape Tech» im Studiengang Illustration Non-Fiction.

4.5. Departement **Musik**

Tobias Wurmehl berichtet für das Departement Musik: Zum ersten Mal fand unter dem Titel «live & let play» ein Konzert von Alumni für Alumni statt im wunderschönen Kammermusiksaal «Salquin» im Neubau der Hochschule Luzern – Musik im Südpol, Kriens. Umrahmt wurde das Konzert von einer Führung durch den Neubau und einem kleinen Apéro. Auch wenn wohl aufgrund Corona nicht so viele Teilnehmer da waren, wie erhofft, war der Anlass ein voller Erfolg und es wird auch in Zukunft weiterhin Anlässe in diesem Format geben. Für dieses Jahr ist am 23. September eine Vorpremiere der Oper «L'Enfant et les sortilèges» von Maurice Ravel geplant. Das Stagelab der Hochschule Luzern öffnet dafür die Generalprobe exklusiv für Alumni.

4.6. Departement **Informatik**

Kai Wälti berichtet für das Departement Informatik: Es gab einen Online-Talk mit Tobias Schär von wir-lernen-weiter.ch wlv recycelt alte Laptops und stellt ihn Leuten, insbesondere Schülern und Studierenden zur Verfügung, die sich sonst keinen eigenen Computer für das Homeschooling leisten können.

Es wurde bei den Mitgliedern eine kurze Umfrage durchgeführt, welche Art von Anlässen sie sich wünschen würden. Das Feedback floss in die Departementsgruppe ein und wird für zukünftige Anlässe und Angebote berücksichtigt.

Eine erste lockere Zusammenkunft zwischen Alumni und Studierenden mit Spiel und Spass im Tresor Luzern wurde für den 24. März geplant und musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Eine ähnliche Veranstaltung wird im Spätsommer nochmals angeboten.

Der grosse Departementsanlass zum Thema Big Data wurde zwei Mal verschoben und findet am 28 Juni 2022 statt.

Die beliebten Info-Lunches wurden 2021 erneut online durchgeführt und werden auch 2022 online stattfinden.

4.7. Gesamtverein und Dachverband

Konrad Amstutz bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und berichtet über die Aktivitäten und Veranstaltungen der Gesamtalumni:

Die Vereinsversammlung im April fand bereits zum zweiten Mal online statt.

Auch zum zweiten Mal konnten wir einen Comedy-Abend im Kleintheater Luzern veranstalten. Dieses Mal mit der Slam-Poetin Lara Stoll, die mit ihren Texten zu begeistern wusste. Auch wenn aus besonderen Gründen (Mehr dazu im Traktandum 9, Ausblick) dieses Jahr der Comedy-Abend aussetzen muss, soll in Zukunft an diesem Format festgehalten werden und weitere jährliche Comedy-Abende folgen.

Auch von der FH Schweiz gibt es jedes Jahr zahlreiche Anlässe, an denen Mitglieder der Alumni HSLU teilnehmen können.

4.8. Mitglieder

Selina Villiger berichtet über die Mitgliederzahlen: Die Zahl der Einzelmitglieder ist wiederum leicht gestiegen, was eine erfreuliche Entwicklung ist, gerade auch unter den gegebenen Umständen. Derzeit zählt der Verein 4'020 Mitglieder in der wichtigsten Kategorie der Einzelmitglieder.

5. Strategie und weitere Informationen

Tobias Zeier präsentiert den aktuellen Stand der Planung der Transformation:

Seit Mitte 2021 arbeitet der Verein Alumni HSLU zusammen mit der Hochschule Luzern an einer Weiterentwicklung der Alumni Organisation. Dabei wurde der Status Quo analysiert, sämtliche Leistungen und Angebote visuell dargestellt und dabei über das Erreichte gestaunt.

An mehreren Workshops wurde das gemeinsame Zielbild diskutiert, sämtliche (ehemaligen) Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden erreichen zu können und in einer Organisation zusammenzufassen. Dabei sollen die bisherigen Leistungen und Angebote in mindestens gleichem Umfang weitergeführt werden. In der derzeitigen Milizorganisation sind die Ressourcen dafür knapp. Deshalb soll das operative Geschäft mehrheitlich professionalisiert und in die Hochschule überführt werden. Die Geschäftsstelle wird dann neu von einem Team mit insgesamt ca. 250 Stellenprozent betreut.

Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Modelle (Verein 2.0, Netzwerk, Hybrid und Dual) einigte man sich darauf, die Variante Netzwerk weiterzuverfolgen. Die bisherige Leistungsvereinbarung mit der Hochschule wird per Ende 2022 gekündigt und durch eine neue Vereinbarung ersetzt, deren Inhalt unter Anderem die Übergabe der Tätigkeiten regelt.

Das Herzstück des Netzwerks wird eine Webplattform. Auf der Webplattform können sich die Mitglieder über das Who-is-who untereinander vernetzen. Es können Communities gebildet werden, wo sich thematisch und fachlich Interessierte zusammenfinden und austauschen können. (Departements-/ Fach- und Themengruppen). News lassen sich gefiltert nach Themen/Fachbereichen abonnieren.

Die Eventplattform ermöglicht unkomplizierte Anmeldungen für kostenlose, sowie elektronische Bezahlungen für kostenpflichtige Events.

Die heutigen Mitgliederkategorien gemäss Statuten werden mehr oder weniger übernommen und in die zwei Kategorien BASIS sowie PREMIUM überführt. Die BASIS Mitgliedschaft ist gratis und enthält automatisch sämtliche aktive Studierenden und Weiterbildungsteilnehmenden, Absolventen und Mitarbeitenden der HSLU. Die PREMIUM-Mitgliedschaft entspricht der heutigen kostenpflichtigen Mitgliedschaft und kostet voraussichtlich CHF 90.- pro Jahr. Bestehende zahlende Mitglieder bleiben bis Ende 2024 zum aktuellen Beitrag PREMIUM-Mitglied. Ein Wechsel der Mitgliederkategorie ist jederzeit möglich.

Das Angebot mit den verschiedenen Veranstaltungen und Benefits bleibt mit den gleichen Konditionen bestehen für PREMIUM Mitglieder. Die BASIS-Mitglieder profitieren ebenfalls von einem etwas reduzierten Angebot und haben die Möglichkeit gegen einen Unkostenbeitrag an bestimmten Events teilzunehmen.

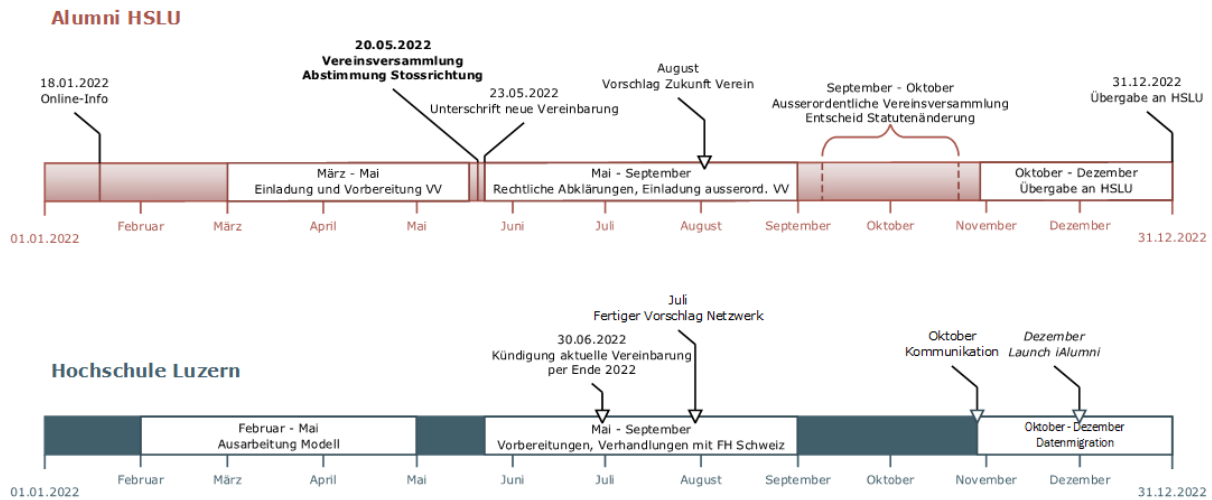
Die heutigen Vorstandsmitglieder sowie das Präsidium werden formlos in den neuen Beirat überführt und können sich ab 2025 zur Wiederwahl stellen. Der Beirat legt seinen Fokus auf strategische Beratung des Managements und repräsentiert das Netzwerk an internen und externen Veranstaltungen. Die Beiräte können auch weiterhin auf Wunsch operative Aufgaben wie die Mitgestaltung von Veranstaltungen übernehmen.

Mit der FH Schweiz wird die Mitgliedschaft neu verhandelt, um den zahlenden Mitgliedern den gleichen Leistungsumfang wie heute anbieten zu können.

Übergangsregelung zwischen Alumni-Verein und HSLU

Die HSLU	Der Verein Alumni HSLU
<ul style="list-style-type: none"> • gewährleistet mit Tätigkeiten für das Ehemaligen-Netzwerk gegenüber den heutigen Mitgliedern der Alumni HSLU einen mindestens gleichen Leistungsumfang • setzt sich für das duale fachhochschulischen Aus- und Weiterbildung in der Berufswelt ein • gewährleistet eine Teilnahme in der nationalen Interessensvertretung der Absolvent:innen durch den Dachverband FH SCHWEIZ. Die HSLU vereinbart die Leistungen und Konditionen • sucht mit der durch sie angestellten Leitung Geschäftsstelle Alumni HSLU eine Möglichkeit zur Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses. • garantiert dem Vorstand und Präsidium eine Fortsetzung ihres bisherigen Engagements im Sinne einer Beirat-Funktion ohne operative Pflichten auf freiwilliger Basis bis Ende 2024. Die Personen können sich für eine Verlängerung ihres Engagements zur Wiederwahl aufstellen lassen. 	<ul style="list-style-type: none"> • gewährleistet die Übergabe der Mitgliederdaten und die Einhaltung der allgemeinen Datenschutzbestimmungen (Opt-out-Option). • verpflichtet sich, die vereinsrechtlichen und statutarischen Bestimmungen an einer ausserordentlichen Vereinsversammlung im Oktober 2022 für die geplante Auflösung des Vereins auf spätestens Ende 2024 einzuhalten (dazu zählt auch die ordentliche Behandlung zur Verwendung des Vereinsvermögens). • verpflichtet sich, ab Übergabe der Alumni-Tätigkeiten an die HSLU, selbst keine solche Tätigkeiten mehr durchzuführen und beendet ihre Mitgliedschaft bei FH Schweiz. • sollte der Alumni-Verein die Mitgliederdaten ab 2023 für seine Zwecke nutzen wollen oder müssen, bedarf dies vorgängig der Zustimmung der HSLU. • sollte die HSLU damit bis Ende 2024 nicht ein vergleichbares Angebot gewährleisten, kann der Verein Alumni HSLU seine Tätigkeit in gegenseitiger Absprache wieder aufnehmen.

Zeitplan



Im Anschluss an die Präsentation gab es eine offene Frage- und Diskussionsrunde. Folgende Fragen wurden dabei thematisiert:

- Klappt es zeitlich mit der Online-Plattform?
 - Die Online-Plattform basiert auf einem existierenden System und wird bereits aufgebaut und für die eigenen Bedürfnisse angepasst.
- Netzwerk ist keine Rechtsform. Die Alumni müssen eine Rechtsform haben, um rechtlich legitimierte Partner der Hochschule zu bleiben
 - Markus Hodel präzisiert, dass das Alumni-Netzwerk als Teil der Hochschule deren Rechtsform unterstellt ist. (interkantonale Fachhochschule des öffentlichen Rechts mit einer stabilen Trägerschaft.)
- Wer wählt den Beirat? Als Mitglieder sollten wir mitbestimmen können, wer in den Beirat kommt.
 - Der Beirat wird auf Basis von Vorschlägen und einer Vorwahl der Mitglieder von der Hochschule gewählt.
- Was geschieht mit dem Vereinsvermögen?
 - Das Vereinsvermögen ist in der Verantwortung des Vereins und dessen Weiterverwendung statuarisch festgelegt. Vorschläge dazu werden in der ausserordentlichen Vereinsversammlung im Herbst 2022 vorgestellt.
- Wir hätten gerne alle 4 geprüften Modelle im Detail gesehen, anstatt vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden. Weshalb wurden wir als Mitglieder nicht in diesen Schritt miteinbezogen?
 - Die Modelle «Hybrid» und «Dual» konnten von der Arbeitsgruppe relativ bald ausgeschlossen werden. «Hybrid», weil es ein ungleich höherer Aufwand wäre, ein Netzwerk und einen Verein gleichzeitig zu betreiben und die Organisation zu kompliziert wäre und es zu Redundanzen in der Kommunikation kommen würde. Beim Modell «Dual» wäre der Verein komplett auf sich alleine gestellt und die von der Hochschule bezahlte Geschäftsstelle, sowie die Meldung der Abgängerlisten durch die Hochschule würden wegfallen. In einem reinen Milizsystem hätte der Verein zu wenig Ressourcen, um ein mit heute vergleichbares Angebot zu realisieren und müsste sich zukünftig sehr stark einschränken. Die Modelle «Verein 2.0» und «Netzwerk» sind in der Organisation sehr ähnlich und würden sich lediglich durch die

Rechtsform unterscheiden. Im Endeffekt ist das Modell «Netzwerk» einfacher in die Strukturen der Hochschule einzubinden und Massnahmen und Angebote lassen sich einfacher und schneller umsetzen, wodurch auch die Mitglieder profitieren. Das Mitbestimmungsrecht der Mitglieder wird auch im Verein bestehen mit dem Beirat, der als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Hochschule fungiert. Aus diesem Grund wurde entschieden, sich auf dieses Modell zu fokussieren. Zudem wird mit einem Verein zu wenig abgeschöpft, weil viele junge nicht mehr bereit sind, einem Verein beizutreten.

Am Ende der Diskussionsrunde wird darüber abgestimmt, ob die Stossrichtung stimmt und der Vorstand die Entwicklungen zum Netzwerk weiter vorantreiben soll.

Die Stossrichtung wird mit 45 Ja- zu 30 Nein-Stimmen angenommen bei 11 Enthaltungen.

6. Finanzen: Genehmigung Jahresrechnung 2020, Revisionsbericht und Erteilung Décharge, Budget 2021

Selina Villiger berichtet über die Finanzen: Der Jahresabschluss ist auf der Webseite publiziert und wurde mit der Einladung verschickt.

Das Budget 2021 wurde in der Hoffnung auf eine Entspannung der Covid-19 Situation erstellt. Viele geplante Ausgaben wurden dann durch die besondere Situation nicht getätigt, sodass sich letztlich ein Plus ergab. Anstelle des budgetierten Minus von CHF -13'951.00.- resultierte als tatsächliches Jahresergebnis ein Plus von CHF 20'992.67, wovon CHF 20'000.00 in die Rückstellungen fliessen konnten.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung angenommen.

Die Revision wurde von Peter Liembd von Opes am 01. März 2022 durchgeführt. Er prüfte Bilanz und Erfolgsrechnung und es gab keine Beanstandungen. Sein Bericht wurde als Teil des Jahresberichts auf der Webseite aufgeschaltet und per E-Mail versandt.

Der Revisionsbericht wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung von der Versammlung angenommen.

Die Revisionsstelle OPES AG mit Ansprechperson Peter Liembd betreut den Alumniverein schon seit 2012 und soll auch ein weiteres Jahr mit dieser Aufgabe beauftragt werden.

Die OPES AG wird von der Versammlung für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle bestimmt.

Die Décharge des Vorstands wird ohne Gegenstimmen erteilt.

Das Budget für das aktuelle Jahr 2022 bewegt sich im üblichen Bereich. Mit dem Jubiläumsanlass steht dieses Jahr ein grösserer Event an, was sich auch im Budget niederschlägt. Es wird insgesamt mit einem Minus von CHF -28'092.00 budgetiert.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

7. Wahlen und Abschiede

Mario Heggli kündigt den Rücktritt von Martin Bötschi an. Er hatte seit 2019 einen Sitz des Departements Technik & Architektur inne. In seiner Zeit im Vorstand hat er manche teils hitzige Vorstandssitzung erlebt und sich stark für das Sponsoring der Elefant Bar im Campus Horw eingesetzt. Mario bedankt sich bei Martin für seine stets engagierte und emotionale Mitarbeit im Vorstand.

Alle zwei Jahre müssen Vorstandsmitglieder und das Präsidium im Amt bestätigt werden. Dieses Jahr stellen sich vier Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl:

- Konrad Amstutz, Präsidium, im Vorstand seit 2008 für die Technik & Architektur
- Selina Villiger, Vizepräsidium, im Vorstand seit 2007 für die Wirtschaft
- Kai Wälti, Vorstandsmitglied seit 2020 für die Informatik
- Charles Marti, Vorstandsmitglied seit 2020 für die Wirtschaft

Mario schlägt vor, das Präsidium und Vizepräsidium in Globo zu bestätigen. Dazu gibt es keine Einwände.

Das Präsidium und Vizepräsidium werden in Globo ohne Gegenstimmen bestätigt.

Konrad macht den Vorschlag, diese Vorstandsmitglieder in Globo wiederzuwählen: Dazu gibt es keine Einwände.

Die vier Vorstandsmitglieder werden in Globo ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Der Vorstand möchte Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben verdanken und schlägt folgende Person für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vor:

- Nicole Lampart Grab für ihre Vorstandsarbeit von 2014 - 2018

Die Versammlung wählt Nicole Lampart Grab einstimmig zum Ehrenmitglied.

Die Laudatio von Selina Villiger ist im Anhang nachzulesen.

8. Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Ausblick und Abschluss

Präsident Konrad Amstutz weist auf die geplanten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2022 hin:

Am 27. August findet der grosse Jubiläumsanlass im Schloss Wyher Ettiswil statt. Es wird ein Gala-Abend mit tollem Rahmenprogramm.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verweist Konrad Amstutz für weitere Anlässe auf unsere Webseite.

Der Präsident bedankt sich bei allen 86 Teilnehmenden und schliesst die Versammlung.

Unterschrift Präsidium

Protokoll

Konrad Amstutz

Tobias Zeier